



## BASIS-PRESSEINFORMATION

# IBA Hamburg GmbH

Die IBA Hamburg GmbH bietet als städtische Projektentwicklungsgesellschaft ganzheitliche Quartiersentwicklung sowohl für innovative Wohnquartiere als auch für zukunftsfähige Gewerbegebiete. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von der ersten Bestandsaufnahme und Kostenfinanzierungsplänen über die Erarbeitung von Funktionsplänen bis hin zur Erschließung und abschließenden Grundstücksvermarktung. Zur Integration öffentlicher Interessen setzt die IBA Hamburg GmbH verschiedene Instrumente der Bürgerbeteiligung ein. Mittlerweile verantwortet die städtische Tochtergesellschaft die Quartiersentwicklung in zehn Hamburger Gebieten.

Das Ziel der IBA Hamburg bleibt eine offene und gemischte Stadt in der Stadt zu bauen bzw. weiter zu bauen. Auch in ihrer Rolle als städtischer Projektentwickler verfolgt die Gesellschaft einen ganzheitlichen Ansatz und setzt Maßstäbe im Stadtumbau. Die bereits angestoßenen positiven Entwicklungen sollen fortgeführt werden, sodass Hamburg südlich und nördlich der Elbe für ganz unterschiedliche Menschen ein lebenswerter Ort bleibt und wird. Die enge Kooperation mit den Hamburger Fachbehörden ebenso wie mit den Hamburger Bezirksämtern, den Akteuren vor Ort und verschiedenen Investoren ist eine wichtige Grundlage für den langfristigen Erfolg und die hohe Akzeptanz der städtebaulichen Entwicklungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de)

## Zu den einzelnen Gebieten

### Wilhelmsburg

Seit Anfang 2017 verantwortet die IBA Hamburg die Quartiersentwicklung von insgesamt sechs Gebieten auf der Elbinsel. In den nächsten Jahren werden in diesen Gebieten insgesamt über 5.200 neue Wohnungen sowie Kitas und Schulen, Sport- und Freizeitflächen entstehen. Mit den zentralen Quartieren **Wilhelmsburger Rathausviertel** und **Elbinselquartier** entsteht im Herzen der Elbinsel ein neues, städtebaulich und landschaftlich attraktives Zentrum, welches gleichzeitig die verschiedenen Siedlungskerne verbindet. Alleine hier werden über 3.000 Wohnungen mit den dazugehörigen sozialen Einrichtungen wie z.B. Kindertagesstätten, Grün- und Freiflächen sowie rund 60.000m<sup>2</sup>

IBA HAMBURG GMBH

AM ZOLLHAFEN 12 D-20539 HAMBURG · TEL +49(0)40.226 227-0 FAX -315 · INFO@IBA-HAMBURG.DE WWW.IBA-HAMBURG.DE  
GESCHÄFTSFÜHRUNG: KAREN PEIN · VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: STAATSRAT MATTHIAS KOCK  
HRB 96972 REGISTERGERICHT HAMBURG · KONTO 100 006 73 11 BLZ 210 500 00 HSH NORDBANK



Bruttogeschossfläche für gewerbliche Nutzungen einschließlich Handel und Dienstleistungen neu geschaffen. Möglich wird die Entwicklung dieser großen zentralen Quartiere durch die Verlegung der vierspurigen Wilhelmsburger Reichsstraße 2019. Darüber hinaus steuert die IBA Hamburg die Quartiersentwicklung für die Gebiete **Spreehafenviertel** und **Haulander Weg**, in denen weitere knapp 1.700 Wohneinheiten und Gewerbeflächen entstehen werden. In **Georgswerder** und im Bauprojekt **Georg-Wilhelm-Höfe** hat die IBA Hamburg GmbH die Projektentwicklung übernommen und verantwortet hier ein weiteres Potenzial von über 300 Wohneinheiten. In ihrer Verschiedenartigkeit bieten die Gebiete beste Voraussetzungen, um die unterschiedlichsten Wohnbedürfnisse und Nachfragestrukturen abzudecken, die sich sowohl aus dem Stadtteil heraus wie auch durch eine verstärkte Nachfrage von außerhalb ergeben.

In Wilhelmsburg ist die IBA Hamburg bereits seit über zehn Jahren aktiv. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2006 – 2013 hat die Gesellschaft zahlreiche international beachtete Projekte realisiert und vielschichtige Netzwerke aufgebaut. Diese bieten ideale Ausgangsbedingungen, um heute in den citynah gelegenen Metrozonen der Elbinseln die weiteren Potenziale zu mobilisieren und benötigten Wohnraum zu schaffen. Aber auch die soziale Infrastruktur, hohe energetische Standards sowie das Ausschöpfen aller Möglichkeiten für eine verträgliche Nachbarschaft von Wohnen und Gewerbe, Kleingärten, Sport und Verkehr stehen auf der Agenda der IBA Hamburg. Für alle Gebiete gilt das Ziel, eine qualitätsvolle, zukunftsfähige und soziale Quartiersentwicklung zu realisieren, in deren Gestaltung die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen kooperativer Stadtentwicklungsprozesse ebenso einbezogen werden wie die Unternehmen, Grundstückseigentümer, Politik, Initiativen, Kammern und Verbände sowie künftige Investoren und Bauherren.

### **Neugraben–Fischbek**

In Neugraben-Fischbek entwickelt die IBA Hamburg GmbH drei neue, familienfreundliche Wohnquartiere, die an zwei der schönsten Naturschutzgebiete Hamburgs grenzen. Auf einer Gebietsgröße von ca. 70 ha entstehen im **Vogelkamp Neugraben** rund 1.500 Wohneinheiten. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Fischbeker Heide werden auf ca. 54 ha im **Fischbeker Heidbrook**, dem Gelände der ehemaligen Röttiger Kaserne, rund 800 Wohneinheiten in gemischten Typologien mit Einfamilien-, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhäuser realisiert. Dabei steht eine qualitative und nachhaltige Entwicklung im



Vordergrund. Naturverbunden Wohnen bedeutet für die IBA Hamburg Rücksicht auf die natürlichen Gegebenheiten einerseits sowie höchste Maßstäbe an die gestalterische Qualität und den energetischen Standard der Neubauten andererseits. Ein wichtiges Ziel ist die Realisierung klimaneutraler und zukunftsfähiger Quartiere. Innovative Vergabeverfahren für die Grundstücke, z.B. eine Architekturbörse und ein Hauskatalog mit Vorschlägen für naturverbundenes Wohnen, sorgen für hochwertige Entwürfe und moderne Standards. Anfang 2016 übernahm die IBA Hamburg dazu die Quartiersentwicklung für ein weiteres Gebiet nördlich des Fischbeker Heidbrooks. Auf ca. 70 Hektar soll in den **Fischbeker Reethen** jeweils zur Hälfte Wohnungsbau und Gewerbe entstehen. Für die Wohnbebauung ist eine Durchmischung der Bautypologien mit Miet- (öffentlich gefördert und frei finanziert) und Eigentumsmaßnahmen vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.naturverbunden-wohnen.de](http://www.naturverbunden-wohnen.de)

### **Oberbillwerder**

Nördlich der S-Bahn Allermöhe soll auf rund 120 Hektar Fläche der neue Stadtteil **Oberbillwerder** entstehen. Mit dieser Entwicklung bietet sich die Chance, lebendige Nachbarschaften mit einer großen Vielfalt für Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Sport und Erholung zu schaffen. Bis 2018 wird zunächst in einem kooperativen Planungsprozess mit intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Masterplan für das Gebiet Oberbillwerder entwickelt. Dafür arbeitet die IBA Hamburg in enger Absprache mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, weiteren Fachbehörden und dem Bezirksamt Bergedorf sowie mit Experten, Stadt- und Landschaftsplanern, Architekten, Politik und lokalen Akteuren zusammen. Ziel ist, gemeinsam mit Experten und der interessierten Öffentlichkeit Ideen zu generieren, Alternativen zu diskutieren und Lösungen mit hoher städtebaulicher Qualität für einen lebenswerten, vielfältigen Stadtteil zu erarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.iba-hamburg.de/oberbillwerder](http://www.iba-hamburg.de/oberbillwerder)

Stand: Jan. 2017

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an IBA Hamburg GmbH:**

Stefan Laetsch, Pressesprecher, [stefan.laetsch@iba-hamburg.de](mailto:stefan.laetsch@iba-hamburg.de), Tel.: 040 / 226 227 312  
oder an [presse@iba-hamburg.de](mailto:presse@iba-hamburg.de)